

Werkstatt der Generationen

Gemeinsam Lernen in der Montessori Schule



Partner

- Integrative Montessori Schule an der Balanstraße, München; Anke Koenemann Projektleitung
- Alten- und Service-Zentrum Au (Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e. V.); Claudia Bock, Diplom-Sozialpädagogin (FH), (Organisation und Programm)

Projekt

- Die *Werkstatt der Generationen* ist ein fester Bestandteil im Programm beider Partner. Für interessierte ältere Menschen stellt das Alten- und Service-Zentrum Au den Kontakt zur integrativen Montessori Schule an der Balanstraße her. Jung und Alt treffen sich jede Woche.
- Seniorinnen und Senioren kommen ehrenamtlich in die Schule, begleiten Schulprojekte und bringen ihre Erfahrungen und ihr Wissen in den Schulalltag ein. Oder die Schülerinnen und Schüler besuchen die alten Menschen im ASZ.
- Die Aktivitäten orientieren sich an den Wünschen und den Möglichkeiten der Seniorinnen und Senioren sowie am gültigen Lehrplan: Sie erzählen den Kindern aus ihrem Leben oder über das Altwerden und Altsein. Sie erklären Kindern ihr Wissen aus Beruf oder Hobby, z. B. „Wie funktioniert ein Telefon?“, und erarbeiten verschiedene Themen mit ihnen, z. B. „Wir erleuchten einen Weihnachtsbaum“. Die alten und die jungen Menschen reden, spielen, singen miteinander und machen auch gemeinsame Ausflüge ins Museum oder ins Theater.
- So lernen Jung und Alt miteinander und voneinander. Die Generationen lernen sich besser kennen und verstehen.